



+ + + Sperrfrist: Veröffentlichung ab 21.05.2025, 15 Uhr + + +

Australien-Wiese im Zoo Heidelberg eröffnet

Rote Riesenkängurus aus nächster Nähe beobachten

Ein neues Gehege im Zoo Heidelberg wartet darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden: die Australien-Wiese! Herzstück der Anlage ist ein integriertes Podest, von dem aus Zoobesucher die Kängurus beim gemeinsamen Spielen beobachten können. Noch mehr Tiererlebnisse soll es künftig in einem speziellen Aktionsbereich geben. Dort besteht die Möglichkeit, den Kängurus bei einem geführten Rundgang noch näher zu kommen: Ähnlich wie im Streichelzoo stehen die Besucher direkt im Gehege und befinden sich auf Augenhöhe mit den Tieren. Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde die ca. 200.000 Euro teure Anlage am 21. Mai 2025 feierlich eröffnet.



Zoodirektor Dr. Klaus Wünnemann ist stolz auf das Zoo-Team: „Unsere Handwerker und Gärtner haben sich bei dem Bau dieser Anlage mächtig ins Zeug gelegt – das Ergebnis ist wirklich gut geworden! Für die Tiere ist eine großzügige Außenanlage entstanden und die Besucher können den Kängurus ganz nahekommen. So überträgt sich die Faszination der charismatischen Beuteltiere wunderbar auf die Besucher.“ Gemeinsam mit Stadtrat Matthias Fehser feierte der Zoo Heidelberg am 21. Mai 2025 die Eröffnung der neuen Anlage. Rund 1000qm haben die Roten Riesenkängurus künftig zur Verfügung: Passend zum natürlichen Lebensraum der Beuteltiere bepflanzten die Zoo-Gärtner die Anlage mit Gras und Büschen wie Sanddorn und Eukalyptus. Große Natursteinfelsen geben der Anlage Struktur und den Kängurus die Möglichkeit, sich vor den Besuchern und vor Artgenossen zurückzuziehen. Langfristig soll auf der Anlage eine Gruppe von vier bis fünf erwachsenen Kängurus und deren Jungtiere leben.

Für Besucher ändern sich die Einblicke in das Leben der Kängurus grundlegend: Sie betreten das Gehege durch eine Schleuse und befinden sich dann auf einem Podest, von



dem aus sie die Anlage überblicken können. Über eine Rampe geht es weiter in einen speziellen Aktionsbereich. Bei geführten Rundgängen oder in Anwesenheit eines Tierpflegers können große und kleine Besucher die faszinierenden Beuteltiere Australiens aus nächster Nähe beobachten. Ähnlich wie im Streichelzoo befinden sie sich dann auf Augenhöhe mit den Tieren.

Der Umbau der Känguruanlage ist ein wichtiger Meilenstein für den geplanten Neubau der Gorilla-Außenanlage: Teile der bisherigen Känguruanlage sowie wichtige Zuleitungen liegen im Planungsbereich des Gorilla-Geheges. Schnell zeigte sich, dass deswegen der Besucherantritt auf die gegenüberliegende Seite verlegt werden muss – und bei dieser Gelegenheit deutlich attraktiver gestaltet werden kann.

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH

Foto 1: Rotes Riesenkängurus im Zoo Heidelberg (Foto: Petra Stein/Zoo Heidelberg)
Fotos Anlage: Impressionen von der neuen Australien-Wiese. (Fotos: Zoo Heidelberg)



Blick vom Podest auf den Aktionsbereich und die Australien-Wiese



Über eine Rampe gelangen Besucher bei geführten Rundgängen in den Aktionsbereich.



Australien-Wiese mit Besucher-Podest und Aktionsbereich aus Känguru-Perspektive



Nur die Holzbalken trennen Besucher im Aktionsbereich von den Kängurus. Jungtiere und Weibchen können unter den Balken hindurch, um Kontakt aufzunehmen. Die Felsformationen im Hintergrund bieten Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere.